

Auf dem Gebiete der Bibliographie wurden eine Reihe dringend notwendiger Nachschlagebücher angeschafft, so z. B. O. Lorenz, catalogue général de la librairie française in der Originalausgabe, Sampson Low, the english catalogue of books 1835—1872, Brinkman, catalogus der boeken 1882—1891, Linnström, svenskt boklexicon 1830—1865.

Verschiedene Ausgaben und Bearbeitungen der Bibliotheca universalis von Conrad Gesner (Zürich 1545, 1555, 1574 und 1583), ferner die uns fehlenden früheren Ausgaben von Brunets manuel (Paris 1814, 1820, 1834 (nouvelles recherches) Brüssel 1838—1845 (Nachdruck) und Paris 1842—1844) konnten zu billigen Preisen erstanden werden.

Unter den Vermehrungen, die der Bibliothek als Gaben zugegangen sind, nenne ich an erster Stelle die Prachtausgabe des großen illustrierten Katalogs der Bücher und Manuskripte aus dem Besitze von Ambroise Firmin-Didot (6 Bände, Paris 1882—84 mit vielen Tafeln in Heliogravüre und Chromolithographie mit den Preislisten), ein Geschenk der Herren Firmin-Didot & Co. in Paris, das sich dem seiner Zeit von den Herren Ambroise und Hyacinthe Firmin Didot geschenkten Exemplare von Brunets manuel auf holländischem Papier würdig an die Seite stellt.

Der Verein Ungarischer Buchhändler in Budapest hatte die Güte, uns alle von ihm herausgegebenen Publikationen, darunter ein Exemplar der Corvina (15 Jahrgänge) und der verschiedenen ungarischen Bibliographien auf Veranlassung und durch gefällige Vermittelung von Herrn Ad. Sennowiz (i/S. G. Buzárovits) in Gran zu übermitteln.

Ein Freund der Bibliothek schenkte, wie schon erwähnt, eine Summe von 150 Mark zu dem Ankauf von Newdörffers Schreibkunst (Exemplar aus der Sammlung Destailleur). Dankbar muß hierbei auch erwähnt werden, daß die Herren Joseph Baer & Co., von denen das Buch zum Ankauf angeboten war, mit Rücksicht auf den Zweck den Nettopreis um 30 Mark erniedrigt hatten.

Herr Hermann Schulz (i/S. Otto Aug. Schulz) in Leipzig schenkte eine noch von seinem Vater angelegte Sammlung von über 80 Schriften zur Geschichte des Buchhandels aus dem Ende des vorigen und dem Anfang dieses Jahrhunderts.

Herr Hofbuchhändler Theodor Leibing in Leipzig stiftete die Akten des Vereins Leipziger Sortimentbuchhändler (1885—1888) und der Freien Vereinigung Leipziger Sortimenter (1888—1890).

Herr Dr. A. Kirchhoff bereicherte auch in dem vergangenen Jahre die Bibliothek mit verschiedenen Sendungen »Kleinramen«, unter dem ich nur 2 sehr seltene Verzeichnisse der Churfürstl. Sächs. gnädigst privilegierten bey der Churf. Sächs. Bücher-Commission zu Leipzig protokollierten Bücher Michaelis-Messe 1783 und Oster-Messe 1787 erwähne.

Aus der Geschäftsstelle wurden der Bibliothek die eigenhändig unterschriebenen Etablissements- u. Circulare aus den Jahren 1846—1887 in 28 Aktenfascikeln, ferner die von Herrn Herm. Schulz seinerzeit der Geschäftsstelle geschenkten Circulare aus den Jahren 1839—1849, 1871—1883 und 1885—1886, die zur Bearbeitung des Schulz'schen Adreßbuches gedient hatten, überwiesen. Diese sich zum Teil ergänzenden Sammlungen bilden in Verbindung mit der reichen schon in der Bibliothek vorhandenen Sammlung von über 7600 Circularen ein außerordentlich wertvolles und wichtiges Material zur Geschichte der einzelnen Firmen, in deren Archiven sich oftmals gerade diese Papiere nicht erhalten haben.

Unter den Ueberweisungen aus der Redaktion des Börsenblattes erwähne ich neben den Zeitschriften besonders eine Kollektion Weihnachtskataloge, die der Bibliothek noch fehlten, ferner eine große Sammlung von Antiquarkatalogen. Durch das freundliche Entgegenkommen einer Reihe von Firmen konnten manche

aus diesem Material zusammengestellte Serien von Katalogen ergänzt werden.

Es würde zu weit führen des weiteren noch auf Einzelheiten einzugehen.

Mit Zuwendungen und Geschenken haben die Bibliothek folgende Firmen, Institute und Personen in dankenswerter Weise bedacht:

- Herr Moise Amar, Advokat, Turin.
 „ Julius Baedeker, Verlag, Leipzig.
 Herren Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.
 Herr Carl W. Baß, Mainz.
 „ Otto Baumgärtel, Chicago.
 „ Hilmar Bennewitz, Leipzig.
 „ Richard Bertling, Dresden.
 Die Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz
 „ Biblioteca Nazionale Centrale, Rom.
 Herr F. W. v. Biedermann, Leipzig.
 „ Ad. Bonnier, Stockholm.
 „ C. G. Boerner, Leipzig.
 „ J. Braun (J. Ph. Raw'sche Buchh.), Nürnberg.
 Herren Breitkopf & Härtel, Leipzig.
 Herr F. A. Brockhaus, Leipzig.
 Herrn F. A. Brockhaus' Antiquarium, Leipzig.
 Löbl. Schweizerischer Buchhändler-Verein.
 „ Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein.
 „ Bibliographisches Bureau, Berlin.
 „ Bureau de l'Union internationale littéraire et artistique, Bern.
 „ Centralverein für das gesammte Buchgewerbe, Leipzig.
 Frau Gabriel Charavay, Paris.
 Herr D. Chilovi, Florenz.
 „ Richard Dreher, Königsberg i/Pr.
 „ Albert Dressel, Berlin.
 „ A. v. Eisenhart, Staatsrat, München.
 Löbl. Expedition von „Unser Blatt“ (Georg Volger), Berlin.
 Herr Feldheim (i/S. F. A. Brockhaus), Leipzig.
 Herren Firmin-Didot & Cie., Paris.
 Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
 Herren Friedländer & Sohn, Berlin.
 Herr Gustav Frißche, Leipzig.
 Herren H. Georg & Co., Basel.
 Herr H. Gerlach, Freiberg i/S.
 „ Carl Gerold's Sohn, Wien.
 Löbl. Geschäftsstelle des Börsenvereins.
 Herr J. St. Goar, Frankfurt a/M.
 „ Lucas Gräfe, Hamburg.
 „ A. Growoll, New-York.
 „ J. Guttentag, Berlin.
 Löbl. Handelskammer, Leipzig.
 Herr D. Harrassowitz, Leipzig.
 „ Dr. D. von Hase, Leipzig.
 „ G. Hedeler, Leipzig.
 „ Josef Heim, Wien.
 „ William Heinemann, London.
 „ Paul Heitz, Straßburg i/E.
 „ R. Herbig, Leipzig.
 Löbl. Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg i/ Br.
 Herr Heinrich Hermann, Leipzig.
 „ H. Hermes, Tübingen.
 „ Wilhelm Herz, Berlin.
 „ J. Heß, Ellwangen.
 „ H. Heyfelder (R. Gaertners Verlag), Berlin.
 Herrn Carl Heymanns Verlag, Berlin.
 Herr Karl W. Hiersemann, Leipzig.
 Löbl. J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig.
 Herr U. Hoepli, Mailand.
 „ J. Huber, Frauensfeld.